



## Unicef-Label

---

### Wauwil - erste Kinderfreundliche Gemeinde in der Schweiz

Am internationalen Tag der Kinderrechte zeichnete UNICEF Schweiz Wauwil als erste Gemeinde der Schweiz mit dem Label "Kinderfreundliche Gemeinde" aus.

Die Freude war gross, als UNICEF Schweiz Ende Oktober dem Gemeinderat mitteilte, dass Wauwil am 20. November 2009 - also auf den Tag genau 20 Jahre nach der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention - mit dem Label "Kinderfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet wird.



### Kinderfreundliche Feier

So trafen sich am Freitag, 20.11.2009, um 17.00 Uhr, viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern aber auch weitere Erwachsene und auswärtige Gäste im kinderfreundlich hergerichteten Zentrum Linde. Nach der schwungvollen Eröffnung durch die Jugendmusik Santenberg begrüsst Gemeinderätin Vreni Gassmann mit sichtlichem Stolz die Anwesenden. Als Ressortleiterin Bildung hat sie zusammen mit Schulpflege, Schulleitung, Lehrerschaft und Schülern eine würdige Feier organisiert und führte gekonnt durch das Programm.



# UNICEF

## Kinderfreundliche Gemeinde

### Partizipationsmöglichkeiten als wichtiges Kriterium

Nachdem Kantonsratspräsident Adrian Borgula im Namen des Kantons Luzern zur Auszeichnung gratuliert hatte, war die Zertifikatsübergabe der eigentliche Höhepunkt. Elsbeth Müller, Geschäftsleiterin der UNICEF Schweiz, erläuterte den Prozess, den die Gemeinde Wauwil seit dem Jahr 2007 zusammen mit UNICEF Schweiz absolviert hat und schilderte persönliche Eindrücke, die sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Wauwil machen durfte. Sie erwähnte, dass in Wauwil insbesondere im Schulbereich vorbildliche Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vorhanden sind. Bereits die Jüngsten würden Themen in den Schülerrat einbringen, diese diskutieren und beispielsweise über Pausenplatzgestaltung und sogar über ein kleines Budget selber befinden - dies habe sie und auch das Prüfungskomitee sehr beeindruckt. In Wauwil werden Kinder und Jugendliche ernst genommen - die Mitwirkung an der Schule Wauwil werde frühzeitig initiiert und gelernt. Unter grossem Applaus durfte Vreni Gassmann die offizielle Urkunde und symbolisch auch eine der vier neuen Orteingangstafeln in Empfang nehmen.

### Zusammenarbeit verschiedener Akteure

Schulleiter Thomas Küng erläuterte mit kurzen Worten, wieso gerade Wauwil diese Auszeichnung erhalten hat. Der Prozess in Richtung Kinderfreundlichkeit habe bereits vor neun Jahren begonnen und was man bis heute erreicht habe, sei das Resultat einer sehr gut funktionierenden Zusammenarbeit aller

Akteure im Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Man habe in all den Jahren nie auf eine Auszeichnung hin gearbeitet. Im Rahmen der UNICEF-Standortbestimmung konnte man feststellen, dass Wauwil bereits einen sehr hohen Grad an Kinderfreundlichkeit erreicht habe. Gemeinderat und Schule hätten deshalb gemeinsam beschlossen, sich der Evaluation zur Erlangung des Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" zu stellen und die weiteren Prozessschritte zu absolvieren.



## Kinder und Jugendliche danken

Die gelebte Partizipation auf allen Stufen kam auch an der Feier zum Ausdruck. Drei Oberstufenschülerinnen nutzen die Gelegenheit, für die Annehmlichkeiten zu danken, die sie persönlich dem kinderfreundlichen Geist in der Gemeinde Wauwil zu verdanken haben. Das sie im Namen aller Kinder und Jugendlichen sprachen, war am tosenden Applaus und an stolzen Kinderaugen unschwer erkennbar.

## Hotdog und Spielateliers

Im offiziellen Teil erhielten alle Teilnehmenden ein neues "Schiebespiel" mit dem Logo "Kinderfreundliche Gemeinde Wauwil". Kinderfreundlich war auch der anschliessende Imbiss. Die Hotdogs fanden reissenden Absatz. Gleichzeitig sorgte eine Oberstufenklasse unter der Leitung von Hauswirtschaftslehrerin Erna Schuler für den perfekten Service bei den Erwachsenen. In verschiedenen Spielateliers, welche von Jugendlichen betreut wurden, konnten die Kinder den zweiten Teil der Feier abwechslungsreich verbringen, während die Erwachsenen bei Kaffee und bei verschiedenen Kuchen, die vom Spielgruppen-Vorstand gebacken wurden, die gelungene Feier ausklingen liessen.

## Kinder sammeln für Kinder in Mauretanien

Als Ausdruck der Freude und Dankbarkeit konnte Vreni Gassmann im Namen aller Kinder der Gemeinde Wauwil einen Check an Elsbeth Müller übergeben, die sich mit dem Projekt "Sternenwoche - Kinder helfen Kindern" stark für sauberes Wasser für die Kinder in Mauretanien engagiert. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf [www.unicef.ch](http://www.unicef.ch)



- [Broschüre vom 10.11.2009 und weitere Fotos](#)
- [www.infoklick.ch | Kinder- und Jugendförderung Schweiz](http://www.infoklick.ch/Kinder-und-Jugendförderung/Schweiz)

---

## Kinderfreundlich oder die richtigen Dinge richtig tun Rezertifizierung am 20. März 2014

**Wauwil | Das Santenbergdorf setzt in Sachen Kinderfreundlichkeit weiter Massstäbe: Als erste Gemeinde schweizweit wird Wauwil von Unicef zum zweiten Mal als besonders «kinderfreundlich» ausgezeichnet.**

*(von Natalie Wiler / Willisauerbote 25.03.2014)*

«Freude herrscht!» – mit diesem Satz eröffnete Gemeindepräsident Kobi Lütolf seine Rede am Tag der «aufgeschlossenen Volksschulen». Zum zweiten Mal erhielt Wauwil am Donnerstag die Unicef-Auszeichnung «kinderfreundliche Gemeinde». Ein historischer Abend im Zentrum Linde. Vor versammelter Schülerschar nahm Lütolf die Auszeichnung vonseiten der Unicef entgegen.



## Taten folgen lassen

«Die Auszeichnung ist nicht Gewinn oder Leistung eines Einzelnen, sondern einer Gemeinschaft», sagte Lütolf stolz. Es brauche Zugpferde, die sich der Jugendarbeit annehmen. Nebst bei seiner Vorgängerin Vreni Gassmann bedankte sich Gemeindepräsident Lütolf beim Schulleiter Thomas Küng. Viel Herzblut sei für dieses Label geflossen. Thomas Küng zeigte die simple Erfolgsstrategie auf. «Wir haben uns bemüht, die richtigen Dinge richtig zu tun.» Immer im Mittelpunkt: das Mitdenken und Mitreden der Jüngsten. «Kinder leben im Hier und Jetzt», sagte Küng. Die gefällten Entscheide sollten zu unmittelbaren Resultaten führen. «Wichtiger als Wille und Mittel sind Taten.»

## Schweizweit einmalig

Elsbeth Müller, Vertreterin der Unicef, gratulierte dem 2000-Seelen-Dorf zu seiner grandiosen Leistung. Wauwil sei die erste Gemeinde der Schweiz, die das Label erhielt. «Sie ist zugleich die erste mit einer Rezertifizierung.» Sie sei stolz, wieder hier sein zu dürfen. «Wauwil hat es geschafft.» Konkret: Die Gemeinde habe all ihre Ziele umgesetzt und seit vier Jahren an ihren Grundsätzen festgehalten. Selten hätten Kinder einen solchen Stellenwert in einer Gemeinde. Bestes Beispiel dafür: das Jugendparlament. Präsidentin Liridona Berisha bedankte sich im Namen der Schüler für das Engagement der Gemeinde. Als Sprachrohr der Jugend teile das Jugendparlament dem Gemeinderat Anliegen und Bedürfnisse der Jüngsten mit. Gemeinsam werden Veränderungen erarbeitet. Das Ziel der Arbeit: Wauwil noch kinderfreundlicher zu gestalten. Liridona Berishas Grundgedanke: «Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen.»

